



Amtsblatt

der Gemeinde Löbnitz

für die Ortschaften: Löbnitz, Reibitz, Roitzschjora, Sausedlitz



Löbnitz



Reibitz



Roitzschjora



Sausedlitz

Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages am 15.11.2015 am Kriegerdenkmal Sausedlitz





Liebe Seniorinnen und Senioren,

wie im letzten Amtsblatt bereits vor angekündigt, findet am Donnerstag, dem 3. Dezember ab 14.00 Uhr unsere diesjährige, traditionelle Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte „Zum Eichenast“ in Löbnitz statt.

Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 Euro pro Teilnehmer ist rechtzeitig im Vorfeld in der Gemeinde Löbnitz zu bezahlen, um eine effektive Planung durchführen zu können.

Ein Kaffeegedeck ist bitte wie immer mitzubringen!

Lassen Sie sich -wie in den Vorjahren- bei Kaffee und Kuchen, einem Abendbrot sowie einem schönen Unterhaltungsprogramm verwöhnen und auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Ihr Axel Wohlschläger
Bürgermeister

Einwohnerversammlung zum Thema Asyl in Löbnitz

Etwa 220 Einwohner folgten am Abend des 21.10.2015 der Einladung zur Einwohnerversammlung. Zu Beginn der Veranstaltung, bei der auch Vertreter des Landratsamtes und der Polizei anwesend waren, informierte der Bürgermeister über den aktuellen Sachstand.

Im Moment sind in Löbnitz, Delitzscher Straße (Pfarrhaus) 4 allein reisende Männer syrischer und iranischer Herkunft untergebracht. Das Landratsamt Nordsachsen bereitet derzeit die Anmietung und Herrichtung von 6 Wohnungen in Reibitz, Sausedlitzer Straße vor, wo dann insgesamt bis 25 Personen in unterschiedlich großen Familienverbänden untergebracht werden sollen.

Aus welchen Herkunftsländern, in welcher Altersstruktur (Kleinkinder, schulpflichtige Kinder o. ä.), welche Ausbildung oder Qualifikation ist momentan noch nicht bekannt und abhängig von den Zuweisungen aus der zentralen Erstaufnahmeeinrichtung in Sachsen.

Um dann im Jahr 2016 insgesamt 60 Flüchtlinge (3 % der Einwohnerzahl) in der Gemeinde Löbnitz unterzubringen, bedarf es noch erheblicher Anstrengungen bei der Bereitstellung von geeignetem Wohnraum bis hin zu Flächen für die Aufstellung von Containern oder die Errichtung von Leichtbauten. Weiterhin prüft das Landesjugendamt des Freistaates Sachsen in Zusammenarbeit mit einem Träger der Jugendhilfe, dem Bauamt, dem Brandschutzamt und dem Jugendamt des Landkreises Nordsachsen derzeit die Unterbringungsmöglichkeit von UMA's (unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender) in der ehemaligen Mittelschule in Reibitz in zwei Gruppen á 12 Personen. Dazu bedarf es aber umfangreicher Genehmigungsverfahren bis hin zu Investitionen in die bauliche Ertüchtigung, Heizung, Sanitär usw..

Neben Sicherheitsbedenken, auf die der Delitzscher Polizeivierleiter Klaus-Dieter Kabelitz einging, wurde vor allem kritisch angesprochen, dass der Ortsteil Reibitz die Löbnitzer Flüchtlingsaufgabe alleine schultern soll. „Die Kritik aus Reibitz ist berechtigt“, so der Bürgermeister, „Ich habe keine Lösung dafür. Wir haben derzeit keine kommunalen Wohnungen in der Gemeinde als Leerstand. Die Leerstandswohnungen befinden sich nun mal alle in Reibitz, sind in Privatbesitz und werden aber auch nicht ausreichen, um alle ankommenden Flüchtlinge unterzubringen.“

Klar wurde in der sehr sachlich aber auch von den Sorgen der Bürger getragenen Diskussion, dass die Unterbringung nur ein Teil der vielschichtigen Problematik ist. Genauso wichtig ist das Vermitteln von Sprachkenntnissen, die Qualifizierung und Ausbildung, Unterbringung in den Kinderbetreuungseinrichtungen u. v. m., um die bei uns ankommenden Menschen für längere Zeit oder dauerhaft zu integrieren.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an alle Anwesenden in der Veranstaltung für die sachliche und disziplinierte Diskussion und das faire Miteinander. Nur so wird es uns auch zukünftig gelingen, über die anstehenden Aufgaben und Probleme angemessen zu informieren.

Vielen Dank auch für die in der Gemeindeverwaltung eingegangenen Unterstützungsangebote. Sowie ein konkreter Bedarf zu erkennen ist, kommen wir gern auf diese Unterstützungsangebote zurück und werden auch regelmäßig in Einwohnerversammlungen oder in Gesprächen zur Verfügung stehen, um über die aktuelle Entwicklung und notwendige Maßnahmen zu berichten.

Axel Wohlschläger
Bürgermeister

Ein interessanter, spannender und lehrreicher Ferien tag in unserem Feuerwehrhaus

In Absprache mit Kamerad Hoffmann suchten in den Herbstferien ca. 30 Hortkinder die Löbnitzer Feuerwehr auf. Er organisierte für uns einen Rundgang durch die verschiedenen Räume des Hauses. In der Eingangshalle wurden wir herzlich empfangen und in drei Gruppen aufgeteilt. Kamerad Wenzel zeigte uns die Einsatzfahrzeuge und erklärte fachmännisch die vielen Geräte, die bei einem Einsatz benötigt werden. Die Kinder durften vieles anfassen und ausprobieren, natürlich in Schutzkleidung. Dazu gehörte ein Spreizer und eine Schere, die z. B. bei Unfällen zum Einsatz kommen. Die Mädchen und Jungen waren sehr interessiert und stellten viele Fragen. So nah waren einige noch nie an diesem Fahrzeug. Abschließend durften die Kinder in die Fahrrkabine steigen und alles aus dem Blickfeld eines Feuerwehrmannes anschauen.

Kamerad Hoffmann führte uns nun durch die Umkleidekabinen. Er erklärte uns, welche Ausrüstung für die Feuerwehrmänner vorgeschrieben ist. Hier muss alles praktisch abgelegt werden, damit es im Notfall schnell geht, denn die wichtigste Aufgabe ist es, bei Bränden und Unfällen Hilfe zu leisten. Da zählt natürlich jede Sekunde. Anschließend sahen wir uns das Traditionskabinett an. Hier waren viele interessante Dinge von früher zu sehen. Die Kinder betrachteten alte Uniformen und konnten auf Zeichnungen und Fotos die Entstehung der Feuerwehrgruppe und den Bau der verschiedenen Feuerwehrhäuser in unserer Gemeinde verfolgen. Einige durften sogar die alte Sirene drehen, die noch manuell bedient wurde und sie bestaunten die Alarmglocke, die vor nicht allzu langer Zeit in der Schule hing.

Die dritte Gruppe wurde von Kamerad Poschlod, der für die Nachwuchsarbeit zuständig ist, betreut. Er erklärte den Hortkindern die Aufgaben der Feuerwehr und was Kinder tun müssen, wenn sie in Gefahr sind oder gefährliche Situationen entdecken.

Er zeigte uns eine Atemschutzmaske, die wir sogar aufsetzen durften. So spürten wir selbst, unter welchen schweren Bedingungen die Kameraden zum Einsatz fahren. Deshalb ist es wichtig, dass die Feuerwehrmänner und -frauen stets gesund und fit sind und vor allem gut geschult werden. Es waren auch einige Mitglieder der Löbnitzer Jugendfeuerwehr anwesend, die einiges über ihre Ausbildung berichteten. Vielleicht hat an diesem Tag der Eine oder Andere den Entschluss gefasst, auch bald der Jugendfeuerwehr beizutreten.



Zum Schluss hieß es „Wasser marsch“! Wir zielten mit dem großen Feuerwehrausgang auf ein Hindernis, das wir wegschleppen mussten. Der Druck des Wassers im Schlauch ließ uns am eigenen Leib fühlen, wie anstrengend ein echter Einsatz sein muss. Jedoch erklärten alle anwesenden Kameraden, dass es Ehrensache ist, Menschen, Tiere und Sachwerte mit aller Kraft zu schützen und zu retten. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Kameraden für ihren gemeinnützigen Einsatz und für den Blick hinter das große Tor des Feuerwehrhauses.




Gleich eine Woche nach den Herbstferien hieß es am Freitagnachmittag für alle kleinen Gespenster und Hexen in unserem Hort „Happy Halloween“. Zwei Stunden lang vergnügten sich die kleinen Monster und Kobolde in tollen Kostümen bei Geisterspuk und Hexentanz in der Turnhalle. Im Speiseraum ging das Gruselspektakel weiter. Mit Gespensertsuppe, Hexenschleim und leckeren blutigen Fingern konnten die fürchterlichen Gäste ihren Appetit stillen.

Wir danken allen Muttis für die hilfreiche Unterstützung bei der Bewirtung an diesem Nachmittag.

Die Hortkinder und Erzieherinnen

IMPRESSUM

 Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber:
Gemeinde Löbnitz, Parkstr. 15, 04509 Löbnitz
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bücher, überall Bücher

Ein Buch ist nicht nur schmückendes Beiwerk in einem Regal! Zu dieser Erkenntnis kamen die Grundschüler unserer Löbnitzer Schule während einer Projektwoche. In Kleinstgruppen und jahrgangsübergreifend beschäftigten sich alle mit Büchern: drucken, schreiben, lesen, vorlesen, hören, zuhören, malen, basteln ... Das war richtig toll. **Wir hatten Zeit füreinander!**

Neben unseren modernen Medien gibt es noch gedrucktes Papier. Das Buch kann eine blühende Phantasie hervorrufen und ist auch ein sehr schöner Zeitvertreib. Unsere Kinder lernten von und mit dem Buch.

Lieben Dank richten wir an unsere Helfer: Frau Kubitzka aus der Krostitzer Bibliothek, Frau Rofalski, Frau Mühlmann und die fleißigen Muttis unserer Schüler.



Amtliche Mitteilungen

Abdruck

Landkreis Nordsachsen
Landratsamt - Amt für Ländliche Neuordnung
AZ: 320-8461.81-DZ/LN6

Ländliche Neuordnung: Werbelin
Städte: Delitzsch und Schkeuditz
Gemeinden: Rackwitz und Wiedemar
Verfahrens- Nr.: DZ/LN6

Schlussfeststellung

Auf Grundlage des § 149 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung, i.V.m. § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes

und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429) in der heute geltenden Fassung wird das Flurbereinigungsverfahren Werbelin hiermit abgeschlossen.

Begründung

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Werbelin sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft Werbelin erlischt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen
Amt für Ländliche Neuordnung

Hausanschrift: Postanschrift:
Dr.- Belian- Straße 5 04855 Torgau
04838 Eilenburg

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schlossstraße 27, 04860 Torgau
Südring 17, 04860 Torgau
Fischerstraße 26, 04860 Torgau
Dr.- Belian- Straße 4 und 5, 04838 Eilenburg
Richard-Wagner- Straße 7a, 04509 Delitzsch
Friedrich- Naumann- Promenade 9, 04758 Oschatz

einzu legen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung des Signaturschlüsselinhabers nicht ermöglicht, ist nicht zulässig.

Die Zugangseröffnung für die elektronische Übermittlung mit einer qualifizierten elektronischen Signatur erfolgt über die E-Mail-Adresse eu.dlr@lra-nordsachsen.de.

Die Schriftform kann auch durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes („absenderbestätigt“) ersetzt werden.

Die Zugangseröffnung hierfür erfolgt über die E-Mail-Adresse poststelle@lra-nordsachsen.de-mail.de.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Eilenburg, den 26. Oktober 2015

gez. Wirsching
Amtsleiter
Amt für Ländliche Neuordnung

DS

In der letzten Gemeinderatssitzung am 26.10.2015 wurden folgende Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
3. Bürgerfragestunde

4. Bericht zum Stand der Maßnahmen Wiederaufbau Hochwasser 2013 durch den Projektsteuerer Büro Knoblich
 5. Beschluss - Stellungnahme zum Rohentwurf des Regionalplans Leipzig-West-sachsen 2017
 6. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
 - 6.1. Beschluss - Stellungnahme zum Bebauungsplan 06-2015btf „Wohngebiet Friedensstraße Nord“ in Bitterfeld
 - 6.2. Beschluss - Stellungnahme zum Bebauungsplan der Innenentwicklung „Wohngebiet Leisnitz“ in Friedersdorf
 - 6.3. Beschluss - Stellungnahme zum Bebauungsplan „Teilflächen der ehemaligen Heidekaserne im Alauwerksweg“ in Bad Dübén
 - 6.4. Beschluss - Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 02/2015btf „Knoten B 100 - Berliner Straße“ in Bitterfeld
 - 6.5. Beschluss - Stellungnahme zum Bebauungsplan „Bernsteinpromenade“ in Mühlbeck
 - 6.6. Beschluss - Auftragsvergabe Wege- und Landschaftsarbeiten zur Wiederherstellung Deichzufahrt Fasanerie und Krebsbrücke sowie Deichzufahrt Seeweiden im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung ID 3260 und ID 3233
 - 6.7. Beschluss - Auftragsvergabe Wege-, Landschafts- und Wasserbauarbeiten zur Wiederherstellung Deichzufahrt Kranichsberg, Ersatzneubau Durchlass im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung ID 3272
 - 6.8. Beschluss zum Antrag auf Neubau von Sportanlagen im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung durch Ersatzneubauten an der Grundschule Löbnitz
 - 6.9. Information über die Anzeige eines Bauvorhabens - Neubau eines Wochenendhauses in Löbnitz
 7. Beschlüsse zur Beauftragung der Gemeinderäte zum Abstimmungsverhalten in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal
 - 7.1. Beratung und Beschlussfassung des Prognosezeitraumes vom 03.10.1990 bis 31.12.2020 zur Fortschreibung der Globalkalkulation vom 23.09.2015 bzgl. der Herstellung öffentlicher Einrichtungen
 - 7.2. Beratung und Beschlussfassung der Kontrollrechnung als Bestandteil der Fortschreibung der Globalkalkulation vom 23.09.2015
 - 7.3. Beratung und Beschlussfassung der Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des AZV Unteres Leinetal in der Fassung vom 02.11.2015 aufgrund der Fortschreibung der Globalkalkulation vom 23.09.2015
 8. Sonstiges
 9. Informationen des Bürgermeisters
 10. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2015
- Nichtöffentlicher Teil**
11. Sonstiges
 12. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2015

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte und Gäste zur Sitzung.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Der Gemeinderat war mit 9 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde in der vorgelegten Form bestätigt.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden aktuelle Fragen der Ratsmitglieder behandelt.

Zum Tagesordnungspunkt 4:

RM Stummer erschien.

Der Bürgermeister begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Knoblich.

Herr Knoblich informierte die Gemeinderäte an Hand einer Power-Point-Präsentation über den Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen.

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Beschlussvorlage 80/2015

Stellungnahme zum Rohentwurf des Regionalplans Leipzig-West-sachsen 2017

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Abgabe der als Anlage beigefügten Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz im Rahmen der Beteiligung zum Rohentwurf der Gesamtfortschreibung des Regionalplans Leipzig-West-sachsen 2017 mit Stand vom 29.05.2015.

Der Beschluss Nr. 78/2015 wurde einstimmig gefasst (10/0/0).

Zum Tagesordnungspunkt 6:

RM Höhne erschien

6.1.

Beschlussvorlage 81/2015

Vorentwurf des Bebauungsplanes 06-2015btf „Wohngebiet Friedensstraße Nord“ Bitterfeld

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes 06-2015btf „Wohngebiet Friedensstraße Nord“ im Ortsteil Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Der Beschluss Nr. 79/2015 wurde einstimmig gefasst (11/0/0).

6.2.

Beschlussvorlage 82/2015

Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Leisnitz“ Friedersdorf

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Wohngebiet Leisnitz“ im Ortsteil Friedersdorf der Gemeinde Muldestausee.

Der Beschluss Nr. 80/2015 wurde einstimmig gefasst (11/0/0).

6.3.

Beschlussvorlage 83/2015

Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Teilflächen der ehemaligen Heidekaserne im Alaunwerksweg“ Bad Düben

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Teilflächen der ehemaligen Heidekaserne im Alaunwerksweg“ der Stadt Bad Düben.

Der Beschluss Nr. 81/2015 wurde einstimmig gefasst (11/0/0).

6.4.

Beschlussvorlage 84/2015

Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 02/2015btf „Knoten B 100 - Berliner Straße“ Bitterfeld

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 02/2015 „Knoten B 100 - Berliner Straße“ im Ortsteil Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Der Beschluss Nr. 82/2015 wurde einstimmig gefasst (11/0/0).

6.5.

Beschlussvorlage 85/2015

Entwurf des Bebauungsplanes „Bernsteinpromenade“ Mühlbeck

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zum Entwurf des Bebauungsplanes „Bernsteinpromenade“ im Ortsteil Mühlbeck der Gemeinde Muldestausee.

Der Beschluss Nr. 83/2015 wurde einstimmig gefasst (11/0/0).

6.6.

Beschlussvorlage 86/2015

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Vergabe der Wege- und Landschaftsarbeiten für die Deichzufahrt Fasanerie und Krebs-

brücke im Zuge der Hochwasserschadensmaßnahme **ID 3260 Wiederherstellung Deichzufahrt an der Fasanerie** (Nr. 01 Krebsbrücke und Nr. 02 Deichzufahrt an der Fasanerie) als Los 1 sowie für die Deichzufahrt Seeweiden im Zuge der Hochwasserschadensmaßnahme **ID 3233 Wiederherstellung Deichzufahrt an den Seeweiden** (Nr. 16) als Los 2. Der Beschluss ergeht über den Auftrag an die Firma Eurovia Verkehrsbau Union GmbH, Gewerbestraße 10, 04420 Markranstädt gemäß Kostenangebot vom 08.10.2015 über eine Gesamtsumme von 30.940,00 EUR brutto.

Der Beschluss Nr. 84/2015 wurde einstimmig gefasst (10/0/0).

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung war 1 Mitglied des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

6.7.

Beschlussvorlage 87/2015

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Vergabe der Wege-, Landschafts- und Wasserbauarbeiten für die Deichzufahrt Kranichsberg, Ersatzneubau Durchlass im Zuge der Hochwasserschadensmaßnahme **ID 3272 Wiederherstellung Deichzufahrt am Kranichsberg** (Nr. 17 Durchlass am Kranichsberg und Nr. 18 Deichzufahrt am Kranichsberg). Der Beschluss ergeht über den Auftrag an die Bau- und Haustechnik Bad Düben GmbH, Torgauer Straße 33, 04849 Bad Düben gemäß Kostenangebot vom 13.10.2015 über eine Gesamtsumme von 36.079,36 EUR brutto. Der Beschluss Nr. 85/2015 wurde einstimmig gefasst (11/0/0).

6.8.

Beschlussvorlage 88/2015

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben der Gemeinde Löbnitz, Parkstraße 15 in 04509 Löbnitz; betrifft den Neubau von Sportanlagen im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung durch Ersatzneubauten an der Grundschule Löbnitz, Schulstraße 8 auf den Flurstücken 10/43, 10/44, 10/45, 10/46, 10/47, 10/48, 10/52, 10/53 und 10/176 der Flur 3 in der Gemarkung Löbnitz.

Der Beschluss Nr. 86/2015 wurde einstimmig gefasst (11/0/0).

6.9.

Information an den Gemeinderat

Entsprechend der vom Gemeinderat Löbnitz am 25.01.2010 beschlossenen Satzung zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 7 „Wochenend- und Ferienhausgebiet Mühlhelfeldsee“ wurde der Gemeindeverwaltung Löbnitz ein Bauvorhaben von Herrn Ralf Fischer, Pötnitz 30 a in 06842 Dessau-Roßlau; betrifft den Neubau eines Wochenendhauses auf dem Flurstück 69/24 der Flur 3 in der Gemarkung Löbnitz angezeigt.

Zum Tagesordnungspunkt 7:

7.1.

Beschlussvorlage 89/2015

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt, die Verbandsräte anzuweisen, in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal am 02.11.2015 den Prognosezeitraum (Investitionszeitraum) zur Kontrollrechnung vom 03.10.1990 auf bis 31.12.2020 festzusetzen.

Der Beschluss Nr. 87/2015 wurde einstimmig gefasst (11/0/0).

7.2.

Beschlussvorlage 90/2015

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt, die Verbandsräte anzuweisen, in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal am 02.11.2015 die beigefügte Kontrollrechnung zur Fortschreibung der Globalkalkulation vom 23.09.2015 des AZV Unteres Leinetal zu beschließen.

Der Beschluss Nr. 88/2015 wurde einstimmig gefasst (11/0/0).

7.3.

Beschlussvorlage 91/2015

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt, die Verbandsräte anzuweisen, in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal am 02.11.2015 die diesem Beschluss beigefügte Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des AZV Unteres Leinetal vom 02.11.2015 inkl.

u. g. festgesetzten Betriebskapital und festgesetzten Beitragsatz zu beschließen.

Der Beschluss Nr. 89/2015 wurde einstimmig gefasst (11/0/0).

Zum Tagesordnungspunkt 8 (und 9):

1.

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass am 12.10.2015 eine Beratung zur Auswertung des diesjährigen Rockfestivals (With Full Force) stattgefunden hat.

2.

Herr Wohlschläger gab Informationen zum Straßenbau in der Fasanerie und Dübener Straße.

3.

Herr Bürgermeister Wohlschläger informierte über die Einwohnerversammlung am 21.10.2015 zum Thema Unterbringung von Asylsuchenden, welche in der Gaststätte „Zum Eichenast“ statt fand.

Er erläuterte, dass 6 Wohnungen in Reibitz durch das Landratsamt angemietet werden sollen, in denen Anfang November Familien einziehen.

Er gab weiterhin bekannt, dass am 26.10.2015 der Jugendhilfeausschuss tagt, welcher derzeit 5 Objekte für die Unterbringung von UMA's (Unterbringung von minderjährigen Asylsuchenden) prüft.

Der Gemeinderat und auch die Bürger sollen immer zeitnah (wenn es etwas gibt) informiert werden.

Zum Tagesordnungspunkt 10:

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2015 wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

- Ende des nichtöffentlichen Teiles -

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung von 26.10.2015 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Informationen der Gemeindeverwaltung



Werte Einwohner, liebe Gäste,

Weihnachten steht vor der Tür ...

Wie wäre es denn, wenn Sie sich den Einkaufsstress ersparen und einige kleine Weihnachtsgeschenke in der Gemeindeverwaltung kaufen?

Folgende Bücher/DVDs können in der Gemeindeverwaltung käuflich erworben werden.

- Löbnitz
Ein Dorf in Deutschland (19,90 EUR)
- Die Bilderdecke der Löbnitzer Kirche (24,90 EUR)
- **Neu:** Das Mitteldeutsche Seenland
Vom Wandel einer Landschaft (29,90 EUR)
- Lutherweg - DVD (9,50 EUR)

A. Wohlschläger
Bürgermeister

Neue Ersatzhaltestelle für Busse des Regionalverkehrs Bitterfeld-Wolfen (RVB) und der Auto Webel GmbH

Als Ersatzhaltestelle für die Bushaltestelle am „Goldenen Stern“ wird für die Dauer der Baumaßnahme an der Dübener Straße (S 12) auf dem Dorfplatz in Löbnitz eine provisorische Bushaltestelle eingerichtet und ab Montag, den 23.11.2015 vom Regionalverkehr Bitterfeld-Wolfen (RVB) sowie der Auto Webel GmbH zusätzlich zur regulären Haltestelle in der Raiffeisenstraße angefahren.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele werden es bereits bemerkt haben, das Amtsblatt von Löbnitz steht allen Interessierten jeweils ab dem fälligen Erscheinungstermin auf der Internetseite der Gemeinde Löbnitz zur Verfügung.

Da es von Seiten der Zustellungsfirma (nicht der Gemeinde oder des Verlages) in letzter Zeit oftmals zu verspäteten Zustellungen gekommen ist, haben Sie somit also auch die Möglichkeit, sich rechtzeitig über Termine, Satzungen, Bekanntmachungen u. ä. zu informieren.

Im Bedarfsfall können Sie sich auch ein Exemplar in der Gemeindeverwaltung abholen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Axel Wohlschläger
Bürgermeister

Hinweis der Friedhofsverwaltung

Auf dem Friedhof der Gemeinde Löbnitz steht für die Entsorgung von Grünabfällen ein Container zur Verfügung. Auf vielen anderen Friedhöfen ist dies nicht so, hier müssen die Abfälle mitgenommen und zu Hause entsorgt werden. Die von der Gemeinde laut Satzung erhobenen Müllgebühren sind seit längerer Zeit in sehr moderater Höhe stabil.

Leider kommt es wiederholt vor, dass im bereitgestellten Container nicht nur Grünabfälle, sondern auch diverse andere Abfälle (z. B. Kunststoff) entsorgt werden. Für die Gemeinde fallen damit wesentlich höhere Entsorgungskosten an. **So entstanden im Oktober durch verunreinigten Abfall für einen Container Mehrkosten in Höhe von 230,00 EUR.** Hierauf muss die Gemeinde reagieren. Es besteht die Möglichkeit zur Gebührenerhöhung oder zum generellen Entfall der Entsorgungsmöglichkeit vor Ort.

Bitte achten Sie künftig konsequent darauf, nur reine Grünabfälle im Container zu entsorgen!

Informationen und Mitteilungen

Einladung an alle Interessierten der Generation 60+

Am Mittwoch, dem 25.11.2015 findet um 14:00 Uhr eine Veranstaltung zum Thema

„Fit im Alter: Gesund essen - besser leben“ statt.

„Unter diesem Motto bietet die Verbraucherzentrale Sachsen, Standort Leipzig, verschiedene thematische Vorträge und Diskussionsrunden für Senioren an.

Viele Menschen sind auch im fortgeschrittenen Alter fit und gesund. Trotzdem verändert sich der Körper auf natürliche Weise und fordert mehr Aufmerksamkeit für eine angepasste Ernährung. Mit Hilfe der Ernährungspyramide, vielen Produktbeispielen und Kostproben stellt die Fachberaterin an diesem Nach-

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

mittag praktische Empfehlungen für ein gesundheitsförderndes Essen vor. Gemeinsam werden die eigenen Essgewohnheiten besprochen und Verbesserungsmöglichkeiten bedacht.“ (aus dem Informationsmaterial der Verbraucherzentrale)

Bitte melden Sie sich unter folgender Telefonnummer an: 034243 342128 da wir die Veranstaltung im Veranstaltungsraum („Meyers Erben“) durchführen werden und den Raum entsprechend der Teilnehmerzahl vorbereiten wollen.

Es freuen sich auf Ihre Anmeldung Regina Herrmann und Annett Wohlschläger

Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum

Ideen für Vorhaben einreichen

Delitzscher Land, 16.10.2015

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat die LEADER-Entwicklungsstrategie für das Delitzscher Land offiziell genehmigt.

Im LEADER-Gebiet Delitzscher Land stehen nun für die neue Förderperiode 2014 - 2020 Fördermittel für die ländliche Entwicklung zur Verfügung.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Delitzscher Land ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Delitzscher Land 2014 - 2020 zur Einreichung von Vorhaben für zwei Maßnahmen auf.

- **Aufruf 01-2015:** Um- oder Wiedernutzung von Bestandsgebäuden im Innenbereich zu Wohnzwecken (Budget des Aufrufs: 500.000 €)
- **Aufruf 02-2015:** Sanierung von Bestandsgebäuden im Innenbereich zu wirtschaftlichen Zwecken (Budget des Aufrufs: 500.000 €)

Vorhabenideen zu diesen Maßnahmen sind bis zum **11.12.2015** beim Regionalmanagement Delitzscher Land einzureichen.

Detaillierte Informationen und Unterlagen finden Sie unter: www.delitzscherland.de.

Eine telefonische Vorabstimmung mit dem Regionalmanagement vor Einreichung der Unterlagen wird dringend empfohlen.

Zum investiv förderfähigen LEADER-Gebiet Delitzscher Land gehören die Kommunen Wiedemar, Rackwitz, Krostitz, Jesewitz, Schönwölkau, Löbnitz, Zschepplin, alle Ortsteile von Delitzsch und Schkeuditz sowie folgende Ortsteile von Taucha: Merkwitz, Pönitz, Seegeritz, Sehlis und Plösitz.

Kontakt:

Regionalmanagement Delitzscher Land
Dörthe Höbler, Anja Behrens, Katharina Bruchner
Telefon: 034202 35471
E-Mail: info@delitzscherland.de
www.delitzscherland.de

Der Verein Delitzscher Land e. V. sucht für 30 Stunden/Woche eine/n Regionalmanagerin/Regionalmanager.

Näheres zur Stellenausschreibung finden Sie auf den Internetseiten des Delitzscher Land e. V. oder der Gemeinde Löbnitz.

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

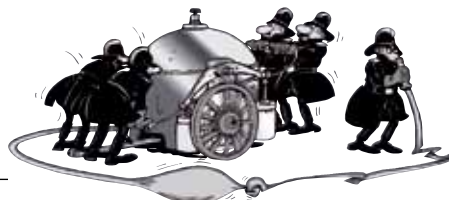
Nächste Versammlung am Freitag, dem 04.12.2015 um 19.30 Uhr

FFW Reibitz

Nächste Versammlung am Freitag, dem 18.12.2015 um 19.00 Uhr

FFW Sausedlitz

Nächste Versammlung am Freitag, dem 18.12.2015 um 19.00 Uhr



Weihnachtsbäckerei für Jung und Alt



Die Landfrauen laden alle Kinder und Senioren zum vorweihnachtlichen Beisammensein am Sonnabend, dem 28.11.2015, ins Bürgerhaus Sausedlitz ein.

Wir wollen mit den Kindern die Weihnachtsbäckerei ausprobieren und anschließend gemeinsam mit unseren Senioren die Leckereien verkosten. Das Plätzchenbacken mit unseren Jüngsten beginnt ab 13.30 Uhr.



Das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren ist um 15.00 Uhr geplant. (Unkostenbeitrag 2,00 EUR/Person/Kind) Alle sind herzlich eingeladen.



Sausedlitzer Landfrauen



**Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 18. Dezember 2015**

**Nächster Redaktionsschluss:
Donnersag, der 10. Dezember 2015**

Liebe Einwohner von Löbnitz, Roitzschjora,
Reibitz und Sausedlitz,
liebe Freunde des Löbnitzer
Männergesangsvereins,
wir laden Sie zu unserem

„Weihnachtskonzert“

am Sonntag, d. 29.11.2015 um 15:00 Uhr
in den Saal der Gaststätte „Goldener Stern“
recht herzlich ein.



In diesem Konzert werden im ersten Block heimatliche Weisen und im zweiten Block weihnachtliche Weisen Sie in die schöne Weihnachtszeit entführen.

Wieder mit dabei werden, wie in den zurückliegenden Jahren, gute Freunde unseres Chores sein. So werden wir von Siegfried Hildner, in alt bewährter Weise, auf seinem Elektropiano begleitet. Auch wird uns das Salon-Orchester „de Sachs“ tatkräftig unterstützen.

Der Kartenvorverkauf wird über die Landfrauen Löbnitz organisiert.

Bitte wenden Sie sich an unsere Ansprechpartnerin Frau Steffi Braunsdorf, Lindenstraße 15 in 04509 Löbnitz, ab 18:00 Uhr und telefonisch unter 034208 71291 oder Frau Birgitt Müller, Dübener Straße 38 in Löbnitz und telefonisch unter 034208 71206.

Auf einen voll besetzten Saal freut sich

*Ihr Männergesangsverein 1860 Löbnitz e.V.
Horst Schmeißer
Vorsitzender*

Mit Herz und Verstand - Gellert-Gedenken in Löbnitz

Am Vorabend des Reformationstages durfte das Publikum zunächst die fast fertig restaurierte Evangelische Kirche Löbnitz mit der eindrucksvollen Emblemata-Ausmalung bewundern. Emblemata sind als Rätsel dargestellte Sinnbilder mit meist lateinischem Spruchband. Es gab seit dem 16. bis ins 18. Jahrhundert eine Unmenge an Werken, die solche Bilderrätsel veröffentlichten und wo man sich Darstellungen aussuchen konnte. Dr. Siglind König aus Naumburg hat sich mit der Löbnitzer Motivauswahl eingehend befasst und vermittelte die wichtigsten Erkenntnisse, bevor Harald Otto seine „nachdenkliche Rede“ über „Löbnitz im Bannkreis Gellerts“ begann. Er spannte den Bogen weit, verknüpfte Regional- und europäische Geschichte, Ereignisse des 18. Jahrhunderts mit aktuellen, begründete umfänglich, weshalb für die beiden Löbnitzer Pfarrer und Gellertschüler, Ernst August Buschmann und Johann Traugott Mangelsdorf, noch an diesem Abend eine Gedenktafel in der Kirche enthüllt wurde und löste ein, was das Programm versprochen hatte: eine Gellerteuerung, die von Gestern spricht und das Heute meint.

Auch am Morgen des Reformationstages war zum zweiten Teil des Löbnitzer Gellert-Gedenkens die Kirche gut gefüllt. Um an Gellert zu erinnern, waren wiederum mehrere Akteure beteiligt: Propst Reinhard Werneburg aus Bad Berka brillierte mit einer prägnanten Gedenkandacht, Gerhard Kulpe aus Leipzig und Harald Otto aus Löbnitz lieferten sich einen Diskurs vor allem um die Begriffe „Nächstenliebe“ und „Demut“, stellten aber auch die Frage, was wohl den heilig genannten Geist vom üblichen Zeitgeist unterscheidet. Eine anspruchsvolle, niveauvoll vorgetragene Liedauswahl, zugeschnitten auf Gellert und

Buschmann, durch den ökumenischen Kantoreichor Löbnitz und Schülerinnen des Evangelischen Schulzentrums Leipzig unter Leitung von Christiane Hentsch bereicherte die Gedenkandacht auf beglückende Weise. Mit den außergewöhnlich guten Reformationbrötchen, gebacken von Frau Siglind Wohlschläger, endete das zweiteilige Gellertprogramm des Fördervereins zur Erhaltung der Evangelischen Kirchen im Kirchspiel Löbnitz entspannt und in angenehmer Unterhaltung. Für das Gelingen des Gellert-Gedenkens in Löbnitz ist allen Beteiligten zu danken. Sie haben ein ambitioniertes und im Ergebnis interessant-aufschlussreiches Programm gestaltet, das auch der Absicht folgte, der Löbnitzer Region vor Augen zu führen, welche Bedeutung Löbnitz für die deutsche Aufklärung eingeräumt werden muss. Eine Bedeutung, die bis in unsere unmittelbare Gegenwart reicht mit der Erkenntnis: Ob privat oder gesellschaftlich-politisch, man treffe alle Entscheidungen im Gellertschen Sinne mit Herz und Verstand - sonst liefe alles schief.

a. f.



Ein außergewöhnlich bewegtes Jahr 2015 neigt sich seinem Ende zu und ein nicht weniger bewegtes Jahr steht uns offenbar bevor. Und ausgerechnet in dieser politischen Situation, die uns alle - so oder so - innerlich in Anspruch nimmt, hat der Förderverein beschlossen, „Nussknacker und Räuchermänner“ zum Thema seiner diesjährigen Weihnachtsausstellung zu machen. Gut, nach dreizehn Jahren Adventsmarkt und entsprechender Anzahl an Ausstellungen wird es mit den zur Verfügung stehenden Themen einigermaßen eng, will man sich nicht wiederholen. Aber ausgerechnet eine über Nussknacker und Räuchermänner?

Ich will's versuchen und fange mit dem Nussknacker an: Der Rechner verrät mir, dass man im Erzgebirge nach 1800 begann, Nussknacker zu schnitzen und dass der heute zum festen Bestandteil einer deutschen Weihnacht gehöre wie Krippe und Pyramide, wie Adventsstern, Engel und eben auch das Räuchermännchen. Meistens seien es gedrechselte Könige, die verdammt sind, harte Nüsse zu knacken, aber auch Soldaten und Gendarmen, also die Polizei.

Spätestens jetzt schrecke ich auf: Was haben sich die Erzgebirgler nur dabei gedacht? Mir war bisher noch gar nicht aufgefallen, dass sich hohe Politik hinter den hölzernen und meist böse einher blickenden Gesellen verbirgt, die da Nüsse knacken sollen. Und wie sinnreich: Alle haben einen Hebel, der sich hinter ihnen betätigen lässt, damit sie Nüsse knacken. Und wer muss den Hebel betätigen? Sie und ich, wir, das Volk doch wohl. Jetzt wird es spannend, denn dann wäre ja ein einfacher Nussknackerkönig der hölzernen-volkstümliche Ausdruck einer lebendigen Demokratie! Wie wunderbar, ihr Erzgebirgler hattet eine grandiose Idee!

Doch was ist, wenn sich keiner findet, den Hebel zu betätigen? Dann bleiben die Nüsse wie sie sind, die Probleme ungelöst ... Unterdessen stehen die Nachtwächter, die Schornsteinfeger, die Spielzeughändler, die Korbmacher, die Jäger und was weiß ich was für Volk als Räuchermännchen herum und schmauchen schon seit 1830 ausgerechnet Weihrauch. Der muss aus dem ehemals sudetendeutsch-katholischen Böhmen über den Gebirgskamm gekommen sein. Aber - und das ist uns heute wichtig - einig sind sich die Raucher leider nicht, denn die einen beweihräuchern sich ausschließlich mit schwarzen, andere mit roten oder grünen Räucherkerzen.

Der Struwelpeter-Autor Heinrich Hoffmann hat 1851 auch die Geschichte „König Nussknacker und der arme Reinhold“ geschrieben. Darin steht:

„König Nussknacker, so heiß' ich/harte Nüsse, die zerbeiß' ich/süße Kerne schluck' ich fleißig/doch die Schalen, ei, die schmeiß' ich/lieber andern hin/weil ich König bin.“

Wohl allen den ach so verschieden duftend eingenebelten Räuchermännlein und Räucherweiblein - dem Volke also. Und was macht das damit? Werden die Schalen überhaupt von ihm wahrgenommen?

Aber das war tiefstes 19. Jahrhundert. Heute ist das natürlich alles ganz anders ...

So lädt Sie der Förderverein herzlich ein, seine Adventsausstellung „Nussknacker und Räuchermännlein“ zu besuchen, zu sehen, zu schnuppern, auch um sich einige Gedanken zu machen. Aber, um Gottes Willen, nicht zu viele!

Harald Otto - für den Förderverein zum Erhalt der ev. Kirchen im Kirchspiel Löbnitz e. V.



Programm

13. Adventsmarkt in Löbnitz

Sonnabend, den 05.12.2015

14.00 Uhr **Eröffnung des Adventsmarktes**
Programm mit dem **Männergesangverein**
1860 Löbnitz e. V.

ab 14.20 Uhr Ausstellung:
„Nussknacker/Räuchermännchen“
Büchertisch in der Kirche
Quizrunde für alle Marktbesucher

14.30 bis
 15.00 Uhr **Programm der Kita „Schwalbennest“**
 in der Kirche

15.00 Uhr **Kirchenführung mit Turmbesteigung**
 16.00 Uhr Figurenspiel-Steffi Lampe - zeigt
„Der Geburtstag der kleinen Schildkröte“
 17.00 Uhr **Der Nikolaus kommt**
 18.00 Uhr **Ende des Marktes**

Sonntag, den 06.12.2015

14.00 Uhr **Der Markt öffnet** mit einem **Programm**
 der **Grundschul Kinder**
 Die **Kirche** bleibt wegen der **Probe** des Chores
 bis **16.00 Uhr geschlossen**

15.30 Uhr **Auswertung Quiz**
 16.00 Uhr Ausstellung:
„Nussknacker/Räuchermännchen“
 16.30 Uhr **Adventskonzert** der **Kantorei Löbnitz**
 mit **Solisten** und **Instrumentalisten**
 18.00 Uhr **Ende des Marktes**

Einladung

zur öffentlichen Filmvorführung in Löbnitz

Am Sonnabend, dem 5. Dezember, findet um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Eichenast“ die Uraufführung des Filmes:

„Ist die Mulde ein böser Fluss?“ statt.

Zwei Jahre nach dem Hochwasser in Löbnitz berichten Betroffene in dem Film von ihren Erfahrungen, geben Ratschläge, äußern Wünsche. Dauer: 20 Minuten. Der Eintritt ist frei. Die Autoren Nadja Grasselli, Leipzig und Dr. Eckhard Bussian, Löbnitz sowie der Bürgermeister Axel Wohlschläger und eine Wissenschaftlerin des UFZ Leipzig werden anwesend sein.

Lindenhayn-Brinniser-Faschings-Saison 2015/16

„45 Jahre Narrenwelt,
 unser Saal wird zum Zirkuszelt“



In unserer 45ten Saison verwandelt sich diesmal der Leinesaal in ein großes Zirkuszelt. Zahlreiche Clowns, Dompteure und Zirkustiere sind schon fleißig am Trainieren um euch ein paar Stunden in das bunte Treiben zu entführen.

Vorhang auf und Manege frei heißt es am:

17.01.2016 - 14:00 Uhr - Nachmittagsveranstaltung für die ganze Familie
 30.01.2016 - 19:30 Uhr - Hauptveranstaltung
 31.01.2016 - 15:00 Uhr - Kinderfasching
 06.02.2016 - 19:30 Uhr - Hauptveranstaltung

Wer Karten bestellen möchte, kann dies ab sofort per E-Mail oder per Telefon machen.

E-Mail: lindenhayn.brinnis.carnevalsclub@googlemail.com
 Tel.: 034295 209027

Aber auch beim traditionellen Kartenvorverkauf am **10.01.16** von **11 bis 13 Uhr** im Leinesaal Badrina erhaltet Ihr Eure Karten.

Wir freuen uns auf euer Kommen im Jubiläumsjahr
 Lindenhayn Brinnis Helau

Euer Lindenhayn Brinniser Carnevalsclub e. V.

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch Tel. 034202 65260 oder einheitliche Notrufnummer 116117

Apotheken-Notdienst

Apothek Löbnitz:
 am 09.12.2015 von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr
 und am 10.12.2015 von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 30.11. und 14.12.2015

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 08.12.2015 von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Grundschule

Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Donnerstag, den 10.12.2015 um 10.00 Uhr im Pflegeheim

Freitag, den 11.12.2015 14.00 Uhr ökumenische Seniorenadventsfeier im evang. Pfarrhaus

Sonntag, den 13.12.2015 um 10.30 Uhr

Donnerstag, den 24.12.2015 -Heilig Abend- um 16.30 Uhr

Donnerstag, den 31.12.2015 -Silvester- um 17.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst m. Abendmahl

Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 13.12.2015 um 9.00 Uhr

Donnerstag, den 24.12.2015 -Heilig Abend- um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Reibitz

Sonntag, 20.12.2015 um 16.00 Uhr Andacht und Konzert der Kantorei Löbnitz

Weitere Veranstaltungen:

05./06.12.2015 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Adventsmarkt auf dem Löbnitzer Dorfplatz

Gottesdienste und Zusammenkünfte der katholischen Pfarrei „St. Klara“ Delitzsch

in der Christkönig-Kirche in Löbnitz (Scholitzer Weg 3)

Sonntag, 22.11. - Christkönig

14.00 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest in Löbnitz

Samstag, 28.11.

17.00 Uhr Hl. Messe in Löbnitz

Samstag, 05.12.

17.00 Uhr Hl. Messe in Löbnitz

Samstag, 12.12.

17.00 Uhr Hl. Messe in Löbnitz

Wir gratulieren

Wichtige Information zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz und in der Leipziger Volkszeitung

gemäß neuem Bundesmeldegesetz ab 01.11.2015

Verlangen **Mandatsträger, Presse oder Rundfunk** Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, **darf** die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70., 75., 80., 85., 90., 95. Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Die dazwischen liegenden Geburtstage dürfen leider nicht mehr veröffentlicht werden!

Ehejubiläen sind das 50., 60., 65., 70. und 75. Ehejubiläum.

Einwohnermeldeamt Löbnitz



Herzlichen Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Herrn Helmut Puddig am 13.12. zum 75. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Reibitz

Herrn Wolfgang Rudolph am 06.12. zum 75. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Sausedlitz

Herrn Horst Kölling am 29.11. zum 75. Geburtstag

Das Fest der

„Eisernen Hochzeit“

feiern

in Roitzschjora

am 2. Dezember 2015

Charlotte und Dr. Kurt Winkler

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern eine friedvolle Adventszeit.



Anzeigen